

## INFORMATION



zur Pressekonferenz mit

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer,  
Landesrat Dr. Josef Stockinger,  
Pater Mag. Martin Spornbauer, Administrator Stift Schlierbach,  
Bürgermeister Karl Limberger, Schlierbach,  
Mag. Karl Pramendorfer, Vorstand OÖ. Tourismus  
Univ.-Prof. Dr. Roman Sandgruber,  
Dr. Hannes Ettlstorfer,  
Prof. Christoph Wagner  
und  
Peter Hans Felzmann

am 27. April 2009

zum Thema

**OÖ. Landesausstellung 2009 "Mahlzeit"**  
**Stift Schlierbach**  
**OÖ. Landesausstellung 2009 –**  
**Kulturgeschichte des Essens und Trinkens**

### Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Presse  
Klosterstraße 7 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12  
Fax: (+43 732) 77 20-115 88  
landeskorrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

## **OÖ. Landesausstellung 2009 „Mahlzeit“ Stift Schlierbach**

### **OÖ. Landesausstellung 2009 – Kulturgeschichte des Essens und Trinkens**

Zum zweiten Mal nach 1975 („Margret Bilger“) ist das Stift Schlierbach im Kremstal Zentrum einer Landesausstellung.

Unter dem Titel „Mahlzeit“ wird die Kulturgeschichte des Essens und Trinkens dokumentiert: Vom physiologischen Prozess bis zum Essen und Trinken als ethnisch-kulturelles Phänomen, das in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unseren Alltag geprägt hat, prägt und natürlich nachhaltig prägen wird.

Essen und Trinken ist an sich ein Ausstellungsthema, das jeden Menschen in der einen oder anderen Form betrifft, das in all seiner inhaltlichen Breite (Medizin, Interkulturalität, Religion, Produktion und Konsum etc.) dargestellt wird.

Die Ausstellung reflektiert auch auf die vielen Aktivitäten, die seit Jahren das Bundesland Oberösterreich als das Genussland schlechthin positionieren.

Das Stift Schlierbach ist als Standort für diese Landesausstellung geradezu prädestiniert, gibt es doch mit der Schaukäserei und dem architektonisch ansprechend gestalteten Genusszentrum seit vielen Jahren zwei „Brennpunkte der Kulinarik“ in diesem Kloster. Zudem ist der Schlierbacher Käse europaweit bekannt und gilt unter Käse-Experten als einer der besten Rotschimmelkäse der Welt.

Neben dem Stift fungieren auch die sogenannte SPES-Akademie und die Landwirtschaftliche Fachschule Schlierbach als Projektpartner im Zuge des Rahmenprogramms. Beides Orte, an denen die kulinarische Tradition der Region ebenfalls hochgehalten wird.

## **Dreier-Team von Wissenschaftlern hat Ausstellungsinhalte erarbeitet**

Aufgrund der inhaltlichen Breite des Themas hat es sich aus Sicht der Organisatoren als zielführend erwiesen, ein Team von Wissenschaftlern mit der inhaltlichen Konzeption zu betrauen:

- Hier ist zunächst Univ. Prof. Dr. Roman Sandgruber vom Institut für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Universität Linz zu nennen, der auch bei der Landesausstellung 2008 erfolgreich leitend wissenschaftlich tätig gewesen ist.

Prof. Sandgruber hat sich mit der Themenstellung der Landesausstellung 2009 im Rahmen seiner wissenschaftlichen Arbeiten mehrfach auseinandergesetzt, unter anderem hatte er die wissenschaftliche Leitung bei der großen Ausstellung „Kunst und Genuss“ auf der Schallaburg über.

- Weiters ist Dr. Hannes Etzelstorfer Mitglied des wissenschaftlichen Teams. Er ist Kunsthistoriker und selbständiger Ausstellungsgestalter. Etzelstorfers kulinarisch-wissenschaftliches Interesse liegt vor allem im Bereich der Stifts- und Klosterküchen, denen er schon in der Österreichischen Nationalbibliothek eine große Ausstellung gewidmet hat.
- Darüber hinaus hat Prof. Christoph Wagner an der Gesamtkonzeption der Ausstellung und auch an der Ausarbeitung des Rahmenprogramms mitgearbeitet. Prof. Wagner ist international anerkannter Gourmetkritiker und Gastrosoph.  
Er kennt wie kein anderer die Gastro-Szene in Österreich und ist Autor von mehr als 130 Publikationen zu kulinarischen und kulturhistorischen Themen.

Als Ansprechpartner im Stift fungieren der Administrator, Pater HR Mag. Martin Spornbauer sowie Pater KR Alfred Strigl, die Verbindung zum Projekt Genussland Oberösterreich ist über HR<sup>in</sup> Mag. Maria-Theresia Wirtl sicher gestellt.

## **Die Gestaltung der OÖ. Landesausstellung 2009 „Mahlzeit“**

Die Gestaltung der Ausstellungsräume in Schlierbach oblag Herrn Ing. Hans Peter Felzmann von „Monte Projects“ in Linz.

Die Gestaltung ist zeitgenössisch modern und zielt darauf ab, die mehr als 1.000 Ausstellungsobjekte in ein kreatives graphisches Konzept zu integrieren. Primär inszenierte Bereiche wechseln daher mit jenen Bereichen ab, in denen die Präsentation kostbarster Objekte (z.B. Goldenes Frühstücksservice von Maria Theresia) im Vordergrund steht.

Die Schaukäserei des Klosters ist genauso wie die barocken Prunkräume (Bernardisaal, Bibliothek und Refektorium) in den Ausstellungsrundgang integriert – darin liegt ein ganz besonderer Reiz dieser Landesausstellung.

### **Das Konzept der OÖ. Landesausstellung 2009 „Mahlzeit“ in Schlierbach**

Thematisch steht - wie gesagt - die Kultur-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Essens und Trinkens im Mittelpunkt der diesjährigen Landesausstellung.

Die Ausstellung trägt damit der Tatsache Rechnung, dass es in Oberösterreich nicht nur eine qualitativ hochwertige, gentechnikfreie Nahrungsmittelproduktion, sondern auch ein breit gefächertes kulinarisches Angebot gibt, das Oberösterreich weit über die Grenzen hinaus den Ruf eines Genusslandes eingebracht hat.

Essen und Trinken soll aber auch als globales Phänomen behandelt werden, das in seiner Ausformung doch sehr wesentlich vom weltweit quantitativ und qualitativ vollkommen unterschiedlichen Angebot an Nahrungsmitteln beeinflusst wird.

Nachdem die Ausstellung in einem Kloster gezeigt wird, das selbst Produzent eines hochwertigen Nahrungsmittels ist, wird auch die Schaukäserei eingebunden und werden auch religiöse Aspekte rund um das Thema Essen gezeigt.

Die präsentierten Inhalte stehen in einem choreographischen Bezug zu den einzelnen Stiftsräumen, von denen einige – wie etwa der Bernardisaal, die Bibliothek oder das Refektorium (Speisesaal der Patres) - kunsthistorisch ausgesprochen bedeutsame Baudenkmäler des Barock darstellen.

Die Themen der einzelnen Ausstellungsräume im Überblick:

- Essen als physiologischer Prozess
- Essen – schmecken und riechen
- Wie die Welt isst
- Speisekarten und Tischkultur
- Genussland OÖ: regionale Nahrungsmittel
  - Brot / Mehl
  - Kraut / Rüben / Kartoffeln
  - Fleisch
  - Bier und Wein
  - Die Milch
- Schaukäserei
- Die Globalisierung in der Nahrung
- Die Zukunft der Küche und der Nahrung
- „Unser täglich Brot gib uns heute“
- Von der Rauchküche zur Mikrowelle
- Die bunte Welt der Kräuter & Gewürze
- Die Sprache der Küche
- Das Gift und die Henkersmahlzeit
- Berühmte Festmähler / Lieblings Speisen
- Schlaraffenland

**Essen und Trinken genießen - Das Veranstaltungsprogramm zur Landesausstellung 2009**

Bei einer Landesausstellung, die sich einem Thema von so hoher Alltagsrelevanz wie der Kulturgeschichte des Essens und Trinkens widmet, ist ein umfassendes Rahmenprogramm geradezu unabdingbar.

Das Rahmenprogramm, das eine ganze Fülle von Veranstaltungen beinhaltet, ist ein integrativer Bestandteil der Ausstellung und wird im Wesentlichen von drei Partnern getragen:

1. das Stift Schlierbach
2. die SPES-Akademie
3. die Landwirtschaftliche Fachschule Schlierbach.

Alle Informationen zum Rahmenprogramm der Landesausstellung 2009 bietet der eigens dazu herausgegebene Folder und die offizielle Homepage unter [www.landesausstellung.at/de/veranstaltungen.html](http://www.landesausstellung.at/de/veranstaltungen.html)

### 1. Veranstaltungen im Stift Schlierbach

Die **Koch- und Gourmetveranstaltungen mit Spitzenköchen** aus Österreich finden meist an einem Dienstag statt und präsentieren unter anderem bekannte Namen wie Johann Lafer, Elisabeth Grabmer, Toni Mörwald, Lisl Wagner-Bacher oder Johanna Maier. Jeden Donnerstagabend bieten die „**Genussgelegenheiten**“ die Möglichkeit, regionale Produkte wie Käse, Most, Wein, Bier, Geflügel usw. zu verkosten.

„**Selbst gemacht schmeckt's am Besten**“ heißt es vor allem an den Wochenenden wenn man sich im Käsg'wölb des Stiftes seinen eigenen Käse herstellen kann und beim **Kochen mit Kindern** wird jeden Samstagnachmittag im Stift Schlierbach Kindern die Lust am Kochen vermittelt.

Die Veranstaltungsreihe **Genuss & Kunst** findet jedes Wochenende statt und verbindet jeweils den kulinarischen Genuss mit einem Element aus dem Bereich Musik, Kabarett oder Literatur. Dabei wird man beispielsweise Karl Merkatz mit dem Blunznkönig erleben, Prof. Christoph Wagner bei einer Lesung hören oder Aufstriche bei den Klängen des Anton Bruckner Streichquartetts selbst aufs' Brötchen streichen.

Weiters werden sechs **geistliche Vorträge** angeboten, die die spirituelle Dimension des Themas der Landesausstellung mit sehr kompetenten Referenten beleuchten.

#### **Info:**

Stift Schlierbach Genusszentrum

Tel.: 0043/(0)7582/83013

[info@stift-schlierbach.at](mailto:info@stift-schlierbach.at)

[www.stift-schlierbach.at](http://www.stift-schlierbach.at)

### **Kartenverkauf: in allen oberösterreichischen Raiffeisenbanken**

Außerdem gibt es sogenannte „**Genuss-Tage**“. An vier verlängerten Wochenenden wird man im Stiftsinnenhof jeweils von Donnerstag bis Sonntag Konditoren, Bäckern und anderen Lebensmittelproduzenten beim Produzieren zuschauen und die Ergebnisse natürlich auch vor Ort verkosten können.

## **2. Veranstaltungen in der SPES-Akademie**

Der "**Dunkelgenussraum**" lädt ein, um jeden Samstag und Sonntag von 13 – 17 Uhr seinen Kaffee oder andere Köstlichkeiten im Dunkeln zu genießen, was natürlich auch für Kinder sehr interessant ist.

Zusätzlich kann man im **Lebens-Ernährungs-Parcours** jeden Mittwoch bis Sonntag von 13 – 18 Uhr Infos über Nahrung für Körper, Geist und Seele sammeln. In diesem Zusammenhang wird es auch zahlreiche Vorträge rund um das Thema „Essen und Trinken“ bzw. Ernährung geben.

### **Info:**

SPES Zukunftsakademie Schlierbach 0043/(0)7582/82123-43 und [www.spes.co.at](http://www.spes.co.at).

## **3. Veranstaltungen in der landwirtschaftlichen Fachschule Schlierbach**

**Wochenend-Erlebnisprogramm für Familien und Kinder zu landwirtschaftlichen Themen**  
z.B.: Geflügel, Ziege, Kräuter, Erdbeeren, Spargel, Milch, Grillen, Most, Nuss (jeden Samstag und Sonntag von 9 – 18 Uhr; auch am 1. Mai und am 26. Oktober; freier Eintritt).

### **Infos:**

Landwirtschaftliche Fachschule Schlierbach, Tel.: 0043/(0)7582/81223 oder 81017

[www.landwirtschaftsschule.at](http://www.landwirtschaftsschule.at)

[www.schlierbacher-gefluegel.at](http://www.schlierbacher-gefluegel.at)

## **Der Mahlzeit-Erlebnisweg**

Der rund 1 km lange Mahlzeit-Erlebnisweg führt an der Südost-Seite des Stiftes vorbei über den Abenteuerspielplatz hin zur SPES-Akademie, weiter zur landwirtschaftlichen Fachschule und wieder zurück zum Stift. Er verbindet fußläufig alle Standorte des Rahmenprogramms rund um die Landesausstellung.

### **Infos:**

Tourismusverband Schlierbach, Klosterstraße 1, 4553 Schlierbach,  
Tel.: +43 (0)7582 / 830 28

## **Begleitprojekte im Umfeld der OÖ. Landesausstellung 2009**

Die Ausflugsregion Oberes Kremstal ist eine der faszinierendsten Natur- und Kulturlandschaften nördlich der Alpen. Sie reicht vom Alpenvorland über den Nationalpark OÖ. Kalkalpen bis in die Urlaubsregion Pyhrn-Priel.

Für die Besucherinnen und Besucher der OÖ. Landesausstellung gibt es daher in unmittelbarer Nähe der Ausstellung ein umfassendes Angebot an naturräumlichen und kulturellen Sehenswürdigkeiten, die eine ideale Ergänzung zum Ausstellungsbesuch darstellen:

- Schaubrauerei Schloss Eggenberg in Vorchdorf: mit der Ausstellung „Fernberger ZEITreisen“
- Das Jugendstil-Kraftwerk Steyrdurchbruch: „Ein Museum liefert Strom“
- Sensenschmied-Ensemble Schmiedleithen: „Genusslandschaft im Tal der Schwarzen Grafen“/bäuerliche und herrschaftliche Zier- und Nutzgärten; Ausstellung über die Schwarzen Grafen
- Kulturschmiede Micheldorf: „Klänge zum Essen – Kulinarik zum Hören“
- Wilderermuseum St. Pankraz: Sonderausstellung unter dem Titel „Der noble Umgang mit Hunger und Feuerstelle“
- Alpineum Hinterstoder: Alpinmuseum mit besonderer Berücksichtigung von Hinterstoder und seiner Umgebung
- Nationalpark Kalkalpen: Das größte Wald-Schutzgebiet im Herzen Österreichs mit zahlreichen Wander- und Ausflugstipps



- Schrift-, Druckerei- und Heimatmuseum Bartlhaus in Pettenbach: Mit einer Sonderausstellung über alte Kochbücher in Handschrift und Druck.

## **Gastronomie und Tourismus als Partner der OÖ. Landesausstellung 2009**

Das Thema Essen und Trinken spielt bei jedem Ausflug eine zentrale Rolle und genau das ist auch der Schwerpunkt des touristischen Angebots in der Region.

Egal ob Gaumenfreuden, Augen- und Ohrenschaus, Bewegungshunger oder Wissensdurst - Genuss zieht sich wie ein roter Faden durch das Angebot im Oberen Kremstal.

Vor allem in kulinarischer Hinsicht kommt man nicht zu kurz. Eine engagierte Gruppe von 27 Gastronomen hat sich unter Anleitung der Wirtschaftskammer Oberösterreich/ Bezirksstelle Kirchdorf und des Oberösterreich Tourismus zusammengeschlossen und bietet im Rahmen der Ausstellung sämtliche Facetten des Essens und Trinkens den Gästen an.

Ziel der Wirtekooperation „Mahlzeit“ ist es, dass die Besucherinnen und Besucher vor und nach der Ausstellung bei den Partnern der örtlichen und lokalen Gastronomie in schönem Ambiente Speisen und Getränke genießen können, wobei die Mitgliedsbetriebe Folgendes garantieren:

- Produktqualität
- Servicequalität
- einheitliches Auftreten
- Informationen über ihre verarbeiteten Produkte, zur Ausstellung, zum Rahmenprogramm und dem touristischen Angebot der Region

Umfassende Informationen zum kulinarischen Angebot in der Region und zu den Aktivitäten der Wirtekooperation gibt es unter **[www.landesausstellung.at/de/rund-um-die-ausstellung.html](http://www.landesausstellung.at/de/rund-um-die-ausstellung.html)**

Darüber hinaus bietet der Oberösterreich Tourismus zahlreiche buchbare Packages für Gruppenreisen und Individualreisen an. Kernpunkt der meisten dieser Packages ist natürlich ein Besuch bei der OÖ. Landesausstellung „Mahlzeit“.

Detaillierte Informationen zu diesen Packages findet man auf der Homepage der OÖ. Landesausstellung, in der Rubrik „Rund um die Ausstellung – Angebote und Pauschalen“ sowie auf der Tourismusplattform **www.tiscover.at**

## **Kooperation - Landesausstellung 2009 / Landesgartenschau „Botanica“/ Kulturhauptstadt Linz09**

Heuer zählen neben der Landesausstellung 2009 auch die Landesgartenschau BOTANICA in Bad Schallerbach und die Veranstaltungen der Kulturhauptstadt Linz09 zu den kulturellen Großereignissen, die das Interesse der in- und ausländischen Besucher auf sich ziehen. Es ist daher sinnvoll, dass diese drei Großveranstaltungen marketingtechnisch miteinander verknüpft werden.

Die Landesausstellung „Mahlzeit“ in Schlierbach versteht sich im Kontext der drei Großveranstaltungen als Visitenkarte heimischer Ess- und Trinkkultur – nicht nur im Sinne einer überlieferten Kochtradition, sondern auch als europäischer Botschafter für die hohe Qualität heimischer Nahrungsmittel.

Essen und Trinken – in authentischer Form und mit hohem Qualitätsanspruch an die Nahrungsmittel – soll als wichtiger Bestandteil der oberösterreichischen Alltagskultur präsentiert werden.

Im Dialog mit der Landesgartenschau wird für die Besucherinnen und Besucher neben der Verarbeitung von Nahrungsmitteln zu Speisen und Getränken (Schlierbach) auch die Herstellung von Nahrungsmitteln im Wege von Nutzgärten (Bad Schallerbach) dokumentiert.

Für den Besuch beider Veranstaltungen gibt es eine Kombikarte (Vollzahler: 15 Euro; ermäßigt: 12 Euro; Familien: 29 Euro, mit OÖ. Familienkarte 28 Euro), die beim Besuch von Landesausstellung und Gartenschau zusammen durchschnittlich eine Tarifiermäßigung von 2-3 Euro gegenüber dem Kauf eines Einzeltickets bringt.

Auch die Linz09-Card wird an den Landesausstellungskassen verkauft, für Inhaber eines Landesausstellungstickets gibt es eine Tarifiermäßigung von 1 Euro in allen verfügbaren Kategorien.

Weiters leistet der OÖ. Tourismus einen wichtigen Beitrag, um alle drei Veranstaltungen gleichwertig miteinander zu vermarkten. Im Zuge der Plattform 2009 gibt es:

- gemeinsames Internetportal
- koordiniertes Incoming-Management
- gemeinsame Packages
- Koordiniertes Zielgruppen-Mailing

### **Die Homepage der OÖ. Landesausstellung 2009**

Als zentrale Informationsdrehscheibe der Landesausstellung 2009 „Mahlzeit“ wurde unter der Domain [www.landesausstellung.at](http://www.landesausstellung.at) eine Homepage eingerichtet.

Diese Homepage beantwortet neben inhaltlichen Fragen zur Ausstellung auch Fragen zum Rahmenprogramm, zu den Partnerprojekten im Begleitprogramm, zur Ausstellungslogistik – im Besonderen zur Anreise, den Öffnungszeiten und den Eintrittspreisen – sowie zum touristischen Angebot.

Ebenso gibt es Verlinkungen zur Landesgartenschau „Botanica“ in Bad Schallerbach und zu Linz09. Für Pressevertreter/innen ist ein eigener Download-Bereich eingerichtet.

## Fakten zur Landesausstellung

### Veranstaltungsort:

Zisterzienserstift Schlierbach, Klosterstraße 1, A 4553 Schlierbach

### Thema:

„Mahlzeit“ = 27. Landesausstellung in Oberösterreich, 2. Landesausstellung in Schlierbach  
(1975: „Margret Bilger“)

### Kosten:

Fünf Millionen Euro für bauliche Adaptierungsmaßnahmen im Stift, der SPES-Akademie und der landwirtschaftlichen Fachschule; weitere drei Millionen Euro für Betrieb, Bewerbung, Personal und Logistik

### Eröffnung:

28. April 2009, um 14.30 Uhr im Stift Schlierbach

### Öffnungszeiten:

29. April bis 2. November 2009, tgl. 9 – 18 Uhr, letzter Einlass um 17 Uhr

### Eintrittspreise:

Vollzahler/6 Euro; Ermäßigt/4 Euro; Familien/12 Euro; Familien mit Familienkarte/9 Euro; Schüler im Klassenverband/2 Euro; Führungen/2 Euro; Führungen Schüler/1 Euro.

### Erreichbarkeit:

Neben der Anreise mit dem privaten KFZ oder dem Bus empfiehlt sich eine Anreise mit dem öffentlichen Verkehrsmittel. Die **ÖBB** bieten dazu eigens ein „**Mahlzeit / Botanica Ticket**“, mit dem aus ganz Oberösterreich zur Landesausstellung oder zur Landesgartenschau angereist werden kann. Für Benutzer/innen des Tickets ist der Audioguide in der Landesausstellung gratis.

Auch für Benutzer/innen von Verkehrsmitteln des OÖ. Verkehrsverbundes gibt es eine Eintrittsermäßigung.

**Gratis-Bus-Shuttle:**

Täglich ab 29. April verkehrt für Landesausstellungsbesucher/innen vom Parkplatz der Landesausstellung über den Bahnhof Schlierbach ein Gratis-Bus-Shuttledienst zur Ausstellung im Stift Schlierbach und wieder zurück. Der Bus ist barrierefrei benutzbar. Fahrzeiten täglich von 8.45 Uhr bis 12.45 Uhr und von 13.15 bis 17.30 Uhr

**Weiterführende Infos:**

[www.landesausstellung.at](http://www.landesausstellung.at)

## **Mag. Karl Pramendorfer, Vorstand des OÖ. Tourismus: Landesausstellung „Mahlzeit“ mit touristischem Potenzial**

Die Oberösterreichische Landesausstellung „Mahlzeit“ in Schlierbach bedeutet für die ganze Region eine große Chance zur touristischen Profilierung. „Deshalb hat der OÖ. Tourismus auch diesmal im Rahmen seiner langjährigen und bewährten Zusammenarbeit mit der OÖ Landeskulturdirektion ein umfassendes Maßnahmenpaket zur touristischen Vermarktung dieser Großveranstaltung umgesetzt“, weiß Mag. Karl Pramendorfer, Vorstand des OÖ. Tourismus um die Möglichkeiten, die der Tourismus- und Freizeitwirtschaft aus der Landesausstellung erwachsen.

### **Fünf Gemeinden ziehen an einem Strang**

Die fünf Gemeinden Schlierbach, Oberschlierbach, Kirchdorf, Inzersdorf und Micheldorf haben sich dazu entschlossen, in Form der „ARGE Oberes Kremstal“ die Landesausstellung zu nutzen, um sich touristisch neu zu positionieren. In vier verschiedenen Themenbereichen wurden Freizeitangebote aufbereitet, die den Besuch der Landesausstellung zu einem perfekten Ausflugserlebnis abrunden. In Anlehnung an die kulinarische Ausrichtung der Ausstellung teilt sich das Angebot der Region in die Bereiche Gaumenfreuden, Augen- und Ohrenschmaus, Bewegungshunger und Wissensdurst.

„Zu jedem dieser vier Themenbereiche wurden Angebote und Ausflugstipps ausgearbeitet, die neben dem Besuch der Landesausstellung auch zu einer Entdeckungsreise in die Region einladen“, erläutert Pramendorfer. So befasst sich der Bereich „Gaumenfreuden“ ganz gezielt mit der Kulinarik und lädt unter anderem zu den zahlreichen Märkten ein, auf denen die Produzent/innen der Region ihre Schmankerl feilbieten. Im Thema Augen- und Ohrenschmaus finden sich geistig-kulturelle Leckerbissen wie etwa die Stiftskonzerte Schlierbach, die neue Ausstellung in der Kulturschmiede Micheldorf „Klänge zum Essen“ oder Wanderungen zu Kraftplätzen. Unter dem Titel „Bewegungshunger“ sind die zahlreichen Genusswanderungen in der Region ebenso zusammengefasst wie Radtouren. Hinter dem „Wissensdurst“ verbergen sich schließlich verschiedenste Möglichkeiten erlebnisreich mehr über die Region zu erfahren und den eigenen Horizont zu erweitern. Von Kreativem hinter Klostermauern über Mostseminare mit dem geprüften Most-Sommelier bis hin zum Walderlebnis für Kinder reicht das Angebot.

Ein eigenes Beschilderungssystem sorgt vor Ort dafür, dass die Gäste die Angebote auch auffinden und ausgiebig nutzen können. Schilder mit den entsprechenden Symbolen – Augen und Ohren für den Augen- und Ohrenschmaus, Füße für den Bewegungshunger, ein Mund für Gaumenfreuden und ein Buch für den Wissensdurst – kennzeichnen die jeweiligen Schauplätze.

### **Angebote für Gruppen- und Individualreisende**

„Zusätzlich zu diesen Freizeitangeboten wurden auch Kurzreise- und Ausflugspackages für Gruppen und für Individualreisende geschnürt“, berichtet Pramendorfer. Insgesamt 21 Gruppenreisepakete zur Landesausstellung listet die Broschüre „Gruppenreisen 2009“ auf, darunter 16 eintägige und fünf zweitägige Angebote. Gleichzeitig können auch Individualreisende aus einer ganzen Reihe von Packages auswählen, ebenfalls mit und ohne Übernachtung. So gibt's zum Beispiel eine Übernachtung mit Frühstück im Vier-Sterne SPES Hotel in Schlierbach inklusive Eintritt und Führung in der Landesausstellung, kulinarischem Genuss im Schlierbacher Stiftskeller, Stadtbummel in Kirchdorf sowie „Latte Art Cappucino“ in der Kirchdorfer Konditorei Sturmberger zum Preis ab € 69,- pro Person. Abrufbar sind die Individual-Angebote direkt über die Homepage [www.landesausstellung.at](http://www.landesausstellung.at)

### **Qualitätsoffensive für touristische Anbieter**

Damit die touristischen Anbieter in der Region rund um die Landesausstellung die Chancen durch dieses Großereignis auch entsprechend nutzen können, hat der OÖ. Tourismus gemeinsam mit der ARGE Oberes Kremstal ein eigenes Qualifizierungsprogramm aus der Taufe gehoben. An drei Tagen wurden Mitarbeiter/innen von insgesamt 30 Betrieben intensiv in Sachen Angebotsaufbereitung und Informationsvernetzung geschult. „Qualifizierte und genau auf die Herausforderungen der Landesausstellung vorbereitete Mitarbeiter/innen sind die Voraussetzung für das hohe Maß an Servicequalität, das sich Gäste und Besucher/innen erwarten“, setzt Pramendorfer auch auf Investitionen in die touristische „Software“.

### **26 Mahlzeit Wirte in der Region**

Intensiv auf die Landesausstellung vorbereitet haben sich auch jene 26 Gastronomiebetriebe, die als „Mahlzeit Wirte“ den kulinarischen Takt der Landesausstellung aufnehmen und zu einem genießerischen Konzert für die ganze Region ausbauen wollen. Die Mitglieder dieser Gruppe absolvierten zwei jeweils eintägige Workshops. Gemeinsam werden sie jene 22 kulinarischen Themenwochenenden, die die Landesausstellung vorgibt, auch in ihren Gaststuben zelebrieren. Gleichzeitig versorgen die Mahlzeit Wirte ihre Gäste mit Informationen über die genaue Herkunft der servierten Gerichte und der verarbeiteten Lebensmittel und zum drüberstreuen gibt's auch noch Kochrezepte zum mit nach Hause nehmen. Selbstverständlich haben sich die Mahlzeit Wirte

auch in die Gestaltung der touristischen Angebote zur Landesausstellung eingebracht. „Mit Kind und Kegel zur Landesausstellung“ umfasst zum Beispiel einen Familieneintritt (zwei Erwachsene und zwei Kinder) zur Landesausstellung, einen Spaziergang am Mahlzeit Erlebnisweg in Schlierbach und eine „Mahlzeit-All-Inclusive-Familienplatte“ bei einem der Mahlzeit Wirte zum Preis von € 57,--.

### **Gezielte touristische Vermarktung der Landesausstellung**

Rund um diese Angebote hat der OÖ. Tourismus ein Vermarktungspaket geschnürt, das die punktgenaue Kommunikation an verschiedene Zielgruppen vorsieht. So wurde zum Beispiel der Katalog „Gruppenreisen 2009“ in drei Stufen an mehr als 15.000 Vereine, Firmen und Reisebüros verschickt. Als zweites zentrales Werbemittel steht der Folder „Rund um die Landesausstellung 2009“, der über die Freizeitangebote in der Region und die Mahlzeit Wirte informiert, in einer Auflage von 150.000 Stück zur Verfügung. Dieses Werbemittel wird gezielt über Tourismusverbände und Leistungsträger in der Region an die Gäste verteilt. Messeauftritten in Wien, Linz, Wels und Salzburg gehören ebenso zum Marketing-Mix wie die Homepage [www.landesausstellung.at](http://www.landesausstellung.at), die neben den Infos zur Ausstellung selbst auch das Ausflugs- und Urlaubsangebot in der Region übersichtlich kommuniziert.

### **Oberösterreich 2009**

„Die Landesausstellung Mahlzeit in Schlierbach ist eines von drei ganz großen Highlights, die Oberösterreich seinen Gästen in diesem Jahr zu bieten hat“, stellt Pramendorfer fest. Gemeinsam mit der Kulturhauptstadt Linz 09 und der Landesgartenschau Botanica in Bad Schallerbach ist die Landesausstellung daher ein Teil der gemeinsamen Plattform „Oberösterreich 2009“, in der diese drei Großereignisse gezielt vermarktet werden. Das geschieht zum Beispiel über Angebote und Werbemittel, die Brücken zwischen Schlierbach, Linz und Bad Schallerbach schlagen. Ein Beispiel dafür ist die Genuss-Land-Karte unter dem Titel „Genussland zwischen Mahlzeit und Botanica“, die in einer Auflage von 20.000 Stück verfügbar ist. Sie listet 121 Partnerbetriebe des Genusslandes Oberösterreich inklusive der 26 Mahlzeit Wirte auf, die ihre Gäste zum kulinarischen Erlebnis und zum Einkauf einladen. „Auf diese Weise sollen bei den Gästen der Appetit auf mehr Oberösterreich geweckt werden“, ist Pramendorfer überzeugt, dass die touristischen Potenziale dieser Veranstaltungen optimal ausgenutzt werden.

### **Pressekontakt:**

Elisabeth Kierner, Oberösterreich Tourismus, Tel: (+43 732) 72 77-123, (+43 664) 30 30 444,  
Email: [elisabeth.kierner@lto.at](mailto:elisabeth.kierner@lto.at)